

KLOPFENSTEIN  
FILM 2018



# DAS ÄCHZEN DER ASCHE

RÜDLINGER  
TIMOTEO  
HOFER

**“DAS SCHWEIGEN DER MÄNNER” 1998**  
**“DAS SCHREIEN DER MÖNCHE/DIE VOGELPREDIGT” 2005**  
**“DAS ÄCHZEN DER ASCHE” 2018**

Im Film von 2005 wurde ich vom Wolf gefressen und dachte eigentlich, dass dies ein schöner Abschluss meines Filmschaffens sei. Doch bald darauf gab's Retros meiner Filme, und eines Abends sprang Polo Hofer zu mir auf die Bühne, und angefeuert durchs Publikum gaben wir uns die Hände und versprachen einen weiteren *Walk and Talk*-Film anzugehen. Wir waren echt guter Laune, auch Max war angetan, die Langeweile seines Intellekts aufzuscheuchen. Wir dachten an einen Film, der in den umbrischen Wäldern sich fortsetzen sollte als eine Art "Max und Polo in der Krümmung der Raumzeit". Ich begann, die Ausstattung vorzubereiten, suchte ein Krypta, eine *Tomba*, und liess zwei etruskische Sarkophage herstellen. Von denen sollten sie heruntersteigen und einen Ausgang in die "Welt" finden. Dann sollte ein philosophisches helles heiteres Abenteuer folgen, eine Versuchsanordnung, ein geographischer und philosophischer Slalom war abgesteckt, der Sommer liess sich gut an. Max kam und wir probten, dann kam aber die erste bad news: Polo war operiert worden und musste erst mal in die Reha, dann kamen die Erdbeben und machten die Sets unzugänglich und Max schminkte sein schwarzes Gesicht ab.

So sass ich vor einem Jahr an den Filmtagen traurig im "Kreuz", als ich Aya und Mehdi kennenlernte, die sofort bereit waren, das bereits gedrehte Material endlich aufzuarbeiten und ich endlich die Filmbilder, die ich mir in meiner Lust-Wut immer vorgestellt hatte, sah.

Ich wollte nämlich nicht nur mit Max und Polo eine Trilogie fertigstellen, sondern endlich visuell auch etwas völlig Neues wagen, denn ich war nach langem Filmen und Filmschauen der banalen Farben und der monotonen uniformierten Dramatik überdrüssig und wütend geworden, weil niemand mehr mit dem Filmemachen experimentieren wollte. Ich musste nochmals eine Wand durchschlagen, etwas Neues wagen und versuchte nun einen

Film im schwarz-weiss Negativ zu drehen, die Augen der Zuschauer zu irritieren, ja mit einer neuen Sicht zu erfrischen! Und als ich dann die Szene von Max in einer tiefschwarzen Sturmnacht gedreht auf der fast völlig gleissend weissen Leinwand im Negativ sah, wusste ich, dass ich dieses Experiment wagen musste, es war dem Thema auch angepasst. Als dann Sabine Timoteo mitspielen konnte, war auch Max wieder dabei und so habe ich dank dramaturgischer Hilfe von Carmen Stadler, Aya Domenig und Mehdi Sahebi den Film von neuem angefangen. Allerdings ohne Polo — leider, leider — verschwand er trotz ärztlicher Hilfe oder filmischer Kniffs (die wir früher, als er auch schon mal krank war, anwendeten) und "ging uns voraus", wie man so sagt. Eine Erinnerungssequenz bringt ihn jetzt den Zuschauern doch nahe. Der Film ist dadurch schwerer auch trauriger, fast ein Requiem der Freundschaft geworden. Sabine Timoteo hat nun Polos Lücke ausgefüllt, in verschiedenen Gestalten erscheint sie als Maxens Erinnerung an eine zufällige glückverheissende Begegnung aus seiner Berner Zeit. Jetzt ohne Copain, irrt er durch diese fremde Zwischenwelt, trifft auf Vorstellungen, Verheissungen, Wünsche. Nach den alten Griechen und Etruskern sollen ja die ersten Tage im Jenseits noch völlig verwirrend sein, erst die Schale des Vergessens soll die Ruhe bringen, diese hat Max aber gleich zu Anfang zerbrochen, sodass ihn erst eine Heilige erlösen kann.

*Bevagna, Jan. 2018. Clemens Klopfenstein*

*SchauspielerInnen:* Sabine Timoteo, Max Rüdlinger, Polo Hofer, Raniero Trabalza. *Regieassistentz,* 2. *Kamera:* Carmen Stadler. *Schnitt:* Aya Domenig und Mehdi Sahebi. *Ausstattung:* Annelie Büchner, Pavel Schmidt, Franco Triberti. *Kostüme:* Sibyll Welti. *Musik:* Ben Jeger. *Sounddesign:* Pedro Haldimann. *Colorgrading:* Peter Guyer. *Assistenz:* Valentina Agostinelli, Lorenz Klopfenstein. *Buch, Regie, Kamera und Produktion:* Clemens Klopfenstein, Ombra-Films.

[www.klopfenstein.net](http://www.klopfenstein.net)